

## **Zeit**

**Wir leben doch alle in dem Irrglauben für die Ewigkeit geboren wurden zu sein.  
Glauben doch tatsächlich wir hätten endlos viel Zeit.  
Dabei geht jeder sinnlos vertane Tag von unserem Guthabenkonto ab.  
Unsere Zeit zerrinnt uns wie Sand zwischen den Fingern,  
können sie nicht halten.  
Was von uns bleibt,  
ist nur Staub in der Ewigkeit.**

**Jedesmal, wenn du etwas auf die lange Bank schiebst, vertust du deine Zeit.  
Jedesmal, wenn du sagst, Morgen fange ich an zu leben, ja Morgen! hast du schon  
verloren.  
Lebst nicht, hast noch nicht begriffen, das deine Sanduhr läuft,  
mit jedem Atemzug dem Ende entgegen.  
Was von dir bleibt bestimmst du selbst,  
ob du Spuren hier auf dieser wunderschönen Erde zurücklässt  
oder ob nur Staub von dir bleibt.**

**Wenn ich so rede,  
ernte ich oft verständnislose Blicke,  
ahnen nichts von der kurzen Zeit,  
die sie haben.  
Wie begrenzt doch ihre Atemzüge sind.  
Laufen falschen Träumen nach,  
suchen bei falschen Freunden Trost,  
vertun ihre Zeit,  
statt zu Leben,  
intensiv,  
jetzt und heute.**

**Leben in dem Irrglauben für die Ewigkeit geboren wurden zu sein.  
Glauben doch tatsächlich sie hätten endlos viel Zeit.  
Dabei geht jeder sinnlos vertane Tag von ihrem Guthabenkonto ab,  
Ihre Zeit zerrinnt ihnen wie Sand zwischen den Fingern,  
glauben sie halten zu können.  
Was von ihnen bleibt,  
ist nur Staub in der Ewigkeit.**